

Eucharistie

☩ *Feier der hl. Eucharistie*

HErr Jesus †,
Du bist in Wahrheit Christus,
der Sohn des lebendigen Gottes;
in die Welt gekommen,
um die Sünder zu retten,
unter denen ich selber der erste bin.

Um Deines Leibes und Blutes willen
flehe ich Dich an:

Erbarme Dich meiner
und vergib mir meine Verfehlungen,
die ich absichtlich oder unabsichtlich,
in Worten und Werken,
wissentlich oder unwissentlich begangen habe.

Würdige mich,
an Deinen makellosen Mysterien teilzunehmen,
nicht zum Gericht,
sondern zur Vergebung der Sünden
und zum ewigen Leben.

Deine Geheimnisse, HErr,
will ich nicht preisgeben,
noch mit dem Judaskuß Dich verraten,
sondern wie der Schächer am Kreuz flehe ich:

Gedenke meiner, o HErr,
in Deinem Reich.
Amen.

Grundlegende Struktur aller eucharistischen Feiern

Vorbereitung

Katechumenenliturgie (Gottesdienst der Katechumenen)

I. Eröffnung*

Die Auswahl der Anrufung läßt die Gestalt der heiligen Feier in verschiedenen überlieferten Formen erscheinen. Mit einfachem Kreuzeszeichen und dem **2.A.** Sündenbekenntnis verbindet man die westliche lateinische Messform, hingegen mit einer preisenden Anrufung und darauf folgenden Friedenslitanei eher die östliche griechische Liturgie.

Abgesehen von der Verwendung der Friedenslitanei, welcher grundlegend und immer eine preisende Anrufung vorausgehen sollte, ist der Liturg bei der Auswahl anderer Komponenten zur Eröffnung in der Gestaltung der heiligen Feier frei.

II. ¹Kleiner Einzug* - wochentags ohne **8.** (Gloria)

III. Wortgottesdienst

Unbedingte Zusätze jeder Feier: **10.** Tagesversamlungsgebet,
11. Epistel und **13.** Evangelium.

Gläubigenliturgie (Gottesdienst der Gläubigen)

IV. Offertorium**

V. Großer Einzug - unterschiedlich nach der Art der Feier

Übliche Ersetzung: **17.** Lied & **19.** Gabengebet.

VI. HERrengebet

VII. Präfation - unterschiedlich nach Anlaß, Kirchenjahr und Wochentag (In *Quadragesimä*: *Postsanctus* immer in der Wochenform)

VIII. Anamnese - unterschiedlich nach liturgischem Vorstand & nach Feierart

Gelegentlicher Zusatz zum Opfergebet / zur Fürbitte des Opfergebets.

IX. Gedächtnisse*** - unterschiedlich nach der Art der Feier

X. Hl. Kommunion

Gelegentlicher Ersatz: **38.** Gebet nach der hl. Kommunion.

XI. Abschluß - unterschiedlich nach der Art der Feier

XII. Segen - unterschiedlich nach Vorstand & nach der Art der Feier

* entfällt in **IV** an jenen HERrentagen der 2., 3. und 4. Psalmwoche außerhalb der Festoktaven, wenn der HERrentagsdienst (**8**) stattfand.

** nur sonntags; Glaubensbekenntnis auch feiertags.

*** entfallen in **III** (nur Schlußgebet findet statt), **VI** und **VII**

I entfällt bei **IV-VII**, findet in **III** nur statt, wenn kein Sakrament vorgeweiht worden ist.

Zusammenfassung verschiedener Formen der heiligen Eucharistiefeyer

Die Katechumenenliturgie der hl. Eucharistie wird für die folgenden Formen verwendet:

⦿I Festliche - feierliche Ordnung der hl. Eucharistie.

⦿II Regelmäßige Ordnung der hl. Eucharistie. Sie ist an den HERren- und Wochentagen anzuwenden, wenn dies gefordert wird, wie z. B. der Sonntag der ersten Psalmwoche, Feste ohne Oktave und regelmäßige Amtsanlässe.

⦿III Gewidmete Eucharistie, wobei bei feierlichen Anlässen, je nach der Art des Gottesdienstes, bis zur Danksagung auch eine vollständigere Form gewählt werden kann.

⦿IV Kurze Eucharistie - nur für die Wochentage.

⦿V Abgekürzte Eucharistie, die an einem HERrentag angewendet wird, was in der Regel für den zweiten, dritten und vierten Psalmsonntag zutrifft. Die Feier wird mit **9.** dem liturgischen Gruß eröffnet, vorausgesetzt - der HERrentagsdienst fand statt. Diese Ordnung gründet in dem numerischen liturgischen Gebot, das "Widder-" und "Stieropfer" nur an den Neumonds - HERrentagen anzuwenden. Die zwei Opferarten entsprechen dem Sündenbekenntnis und dem Eintrittsgebet, samt dem kleinen Einzug.

⦿VI Vorgeweihte Eucharistie - sog. "Eucharistia praesanctificatorum" (Präsanktifikationsdienst - Dienst vorgeweihter Gaben) - ist ein Kommuniondienst. Bis zu den Lesungen findet er in der **⦿IV** Form statt, wobei die Lesungen der Eucharistie entnommen werden, in welcher die Gaben vorgeweiht wurden.

⦿VII Eucharistie der Vorweihung - diese Form dient lediglich dem Zweck der Vorweihung der Gaben für den Tages- oder Kelchdienst. (Seite 61)

Die zu den obgenannten Ordnungen geeigneten Textversionen sind mit entsprechenden Rubriken versehen. Wo keine Rubriken angegeben wurden, können die entsprechenden Teile frei ausgewählt werden.

© Schrifttum von

www.ordinariat.org

2010

I. Anrufung**A. Kreuzeszeichen**

- verwendbar in allen Formen

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

oder Im Namen Gottes, des allmächtigen Vaters, der uns erschaffen hat, und des Sohnes, der uns † erlöst hat, und des Heiligen Geistes, der uns heiligt und vollendet für die Ewigkeit. **A.** Amen.

B. Preisende / lobende Anrufung

- verwendbar in allen Formen

Gepriesen seist Du, HErr, unser Gott, Vater, Sohn † und Heiliger Geist, und gelobt sei Dein Reich immer und ewig. **A.** Amen.

oder Gelobt sei unser Gott, Vater, Sohn und † Heiliger Geist.
A. Amen.

oder Hochgerühmt bist Du, o Gott, Vater, Sohn und † Heiliger Geist, und gepriesen sei Deine Herrlichkeit in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder
folgende Anrufung - immer mit Kniefall

Gepriesen sei der Vater durch den Sohn † im Heiligen Geiste und gelobt sei der göttliche Name von Ewigkeit zu Ewigkeit.
A. Amen.

C. Biblische Anrufung

- geeignet für **II** und **III**;

bei besonderen Anlässen in **III**.

zur Gemeinde **G**eliebte, gründet euch auf euren hochheiligen Glauben; betet im Heiligen Geiste, haltet fest an der Liebe Gottes und wartet auf das Erbarmen Jesu Christi, unseres HErrn, zum ewigen Leben.

zum Altare Ihm aber, der die Macht hat uns vor jedem Fehltritt zu bewahren und untadelig und voll Freude vor seine Herrlichkeit treten zu lassen, Ihm, der uns durch Jesus † Christus, unseren HErrn, rettet, gebührt Herrlichkeit, Hoheit, Macht und Kraft vor aller Zeit und jetzt und in alle Ewigkeit.
A. Amen.

oder zur Gemeinde **E**hre sei dem, der die Macht hat, euch Kraft zu geben - gemäß dem heiligen Evangelium und der Botschaft Jesu Christi, gemäß der Offenbarung jenes Geheimnisses, das seit ewigen Zeiten unausgesprochen war, jetzt aber nach dem Willen Gottes, des Ewigen, offenbart und durch Prophetie kundgemacht wurde, um alle Völker zum Gehorsam des Glaubens zu führen.

zum Altare Ihm, dem einen, weisen Gott, sei Ehre durch Jesus † Christus in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

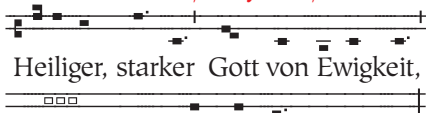
Biblische Anrufung nur zum Altar hin:

oder **H**alleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht gehören † unserem Gott. Laßt uns jubeln und fröhlich sein und Ihn ehren, heute und in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder Gepriesen † bist Du, HErr, unser Gott! Du bist der Einzige in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HErrn Jesu † Christi, der Vater der Erbarmungen und der Gott allen Trostes, der uns tröstet in all' unserer Trübsal. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

Melodie für Kyrierufe



Text ... erbarme Dich.

A. Kyrie, e- le - i- son.
oder HErr, erbarme Dich.

A. Christe, e- le - i- son.
oder " , erbarme Dich.



Text ... erbarme Dich.



Text ... erbarme Dich.

D. Kyrie-Rufe, geeignet für Ⅰ - Ⅲ; werden später ausgelassen oder ersetzt.

Heiliger, † starker Gott von Ewigkeit, **T.** Vater der Lichter und der Gerechtigkeit, erbarme Dich.

A. Kyrie, eleison.

// HErr, erbarme Dich.

Christe, Gottes Sohn, T. Licht vom Himmel, das auf Erden kam, erbarme Dich. **A.** Christe, eleison.

// Christe, erbarme Dich.

Heiliger Geist, T. Licht, das in uns wohnt, erbarme Dich.

A. Kyrie, eleison.

// HErr, erbarme Dich.

oder **Heiliger, †** starker Gott von Ewigkeit, **T.** der Du unser Vater sein wolltest, erbarme Dich. **A.** Kyrie, eleison.

Christe, Gottes Sohn, T. der Du uns den Weg eröffnest, erbarme Dich. **A.** Christe, eleison.

Heiliger Geist, T. der Du uns für die Vollendung bereitest, erbarme Dich. **A.** Kyrie, eleison.

oder **Heiliger, †** starker Gott von Ewigkeit, **T.** Deines Volkes, erbarme Dich. **A.** Kyrie, eleison.

Christe, Gottes Sohn, T. unser armen Sünder, erbarme Dich.

A. Christe, eleison.

Heiliger Geist, T. aller Leidenden, erbarme Dich. **A.** Kyrie, eleison.

2. Sündenbekenntnis

A. Übliches Sündenbekenntnis - knien

Bevorzugt für alle Formen:

Herr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermeßlich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HERRN.

A. Amen.

B. Großes Sündenbekenntnis - knien

Allmächtiger Gott, unser himmlischer Vater, Du läßt Dein Volk zu solch wunderbarer Gemeinschaft zu, daß wir, durch ein göttliches Geheimnis teilhaftig des Leibes und Blutes Deines lieben Sohnes, in Ihm wohnen, und Er in uns; wir unwürdigen Sünder nahen uns jetzt Deiner Gegenwart, und indem wir hinblicken auf Deine göttliche Herrlichkeit, verabscheuen wir uns selbst, und tun Buße in Staub und Asche. Wir haben gesündigt, wir haben gesündigt, wir haben schwer gegen Dich gesündigt in Gedanken, Worten und Werken, und Dich dadurch gereizt zu verdienter Ungnade und Zorn. Wir haben unsere früheren Gelübde gebrochen, Deinen heiligen Namen verunehrt und Dein Heiligtum entweiht.

Nun aber, barmherziger Vater, erbarme Dich unser; vergib uns, um Jesu Christi willen, alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir andern von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergebung bitten, damit wir Dir hinfort in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch Jesum Christum, unsern HERRN.

A. Amen.

C. Bußsalm - stehen

Ps. 85

[Vers zum Respondieren: HErr Gott, sei uns gnädig immerdar, allezeit!]

oder Ps. 13

[Vers zum Respondieren: Auf Dich, o HErr, vertraue ich.]

oder Ps. 15

[Vers zum Respondieren: Laß mich bei Dir sein, o HErr.]

oder Ps. 25, 1-11

[Vers zum Respondieren: Gedenke meiner, o HErr, in Deinem Reich.]

oder Ps. 43

(beim Offertorium entfällt „Sende“)

[Vers zum Respondieren: Ich will treten zu Deinem Altar, o Gott.]

oder Ps. 61 1-6

[Vers zum Respondieren: Höre, o HErr, mein Flehen.]

oder Ps. 62, 9-13

[Vers zum Respondieren: Auf Dich, o HErr, will ich vertrauen.]

oder Ps. 130

[Vers zum Respondieren: Meine Seele harret Deiner, o HErr.]

gregorianische Noten:

2. Ton zu Ps. 85

HErr Gott, sei uns gnädig,
HErr Gott, sei uns gnädig

D. Friedenslitanei - stehen

Um Frieden und Heil von oben,
läßt uns zum HErrn flehen:

A. HErr, erbarme Dich.

Um Frieden und Einheit des
gesamten Volkes Gottes auf dem
dem rechten Weg des Glaubens
und des Lebens, läßt uns zum ...

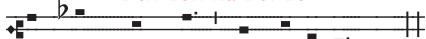
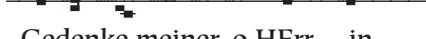
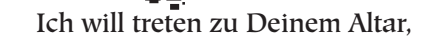
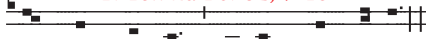
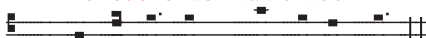
Um Frieden † und Heil von oben, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison. // HErr, erbarme Dich.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, läßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, läßt uns zum HErrn flehen:

A. Kyrie, eleison.

Fortsetzung von **2.C.***Per. Ton zu Ps. 13**4. Ton zu Ps. 15**5. Ton zu Ps. 25, 1-11**6. Ton zu Ps. 43**7. Ton zu Ps. 61, 1-6**1. Ton zu Ps. 62, 9-13**3. oder 8. Ton zu Ps. 130*

Statt der obigen Melodien mag eine zu den modernen Psalmmelodien passende gebraucht werden.

Fortsetzung von **2.D.**

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison.

darauf knien alle

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir, Sünder, uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, und bitten Dich, vergib uns alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir andern von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergebung bitten, damit wir Dir hinfort in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

3. Absolution

A. *Indikative Form – alle knien,
Liturg steht*

Bevorzugt für alle Formen:

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

B. *Deprekative Form – alle knien*

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeige uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

*oder als Psalmlied (32.)
singen alle gemeinsam*

Selig, wem Unrecht vergeben, wem Sünde ‖ zugedeckt ist! * ²Selig der Mensch, dem der HErr die Schuld nicht anrechnet, in dessen ‖ Geist kein Trug mehr ist! * Dir bekannte ich meine Sünde, und meine Missetat ver||barg ich nicht. * Ich dachte: "Ich will dem HErrn mein Unrecht gestehen!" Und Du ver||gabst mir meine Schuld.

4. Friedensgruß

*wird nur durch höhere Geistlichen ab
bischöflichem Auftrag ausgesprochen*

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

oder Erbarmen, Friede und Liebe sei mit euch. **A.** Amen.

oder Gnade sei mit euch und Friede in Fülle. **A.** Amen.

oder Der HErr des Friedens schenke euch seinen Frieden allezeit. **A.** Amen.

oder Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar; und vollkommen und untadelig bleibe bewahrt euer Geist, eure Seele und euer Leib für den HErrn Jesus Christus. **A.** Amen.

5. Versikel

*(entfallen, wenn die Friedenslitanei
vollständig gebraucht wurde)*

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet. **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unserer Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

*In den gewidmeten ⅢIII, kurzen ⅢIV,
und vorgeweihten ⅢVI Eucharistiefiern
folgt nun*

9. der liturgische Gruß.

6. Gebet des kleinen Eintritts
(Lasset uns beten.)

A. Übliches Gebet

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

B. In einer festlichen Eucharistiefeier

Wohltätiger König der Ewigkeit, Schöpfer der ganzen Welt, nimm gnädig Deine Gemeinde auf, die sich Dir durch Deinen Christus nähert; verleihe jedem in vollem Maße, was ihm zuträglich ist, führe alle zur Vollkommenheit und mache uns Deiner heiligmachenden Gnade würdig, da Du uns in Deiner heiligen Kirche versammelst, die Du mit dem kostbaren Blute Deines eingeborenen Sohnes, unseres HErrn und Heilandes Jesu Christi erworben hast. Gepriesen und verherrlicht bist Du mit Ihm und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

C. In einer regelmäßigen Eucharistie

Heiliger HErr und Gott, heilige Uns und mache uns Deines Priestertums würdig; führe uns mit reinem Gewissen an den Altar Deiner unerschaffenen Herrlichkeit. Reinige unsere Herzen von jeder Befleckung und vertreibe von uns jede schlechte Empfindung. Segne Geist und Seele, und gestatte uns den Gottesdienst mit Ehrfurcht vor Dir zu verrichten und Dich zu lobpreisen, Du Höchster. Denn Du bist der Dreieinige, der alles segnet und heiligt, und Dir sei Preis und Ehre, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit, und in Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe
(können mit **1.D.** ersetzt werden)

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich (unser).

A. Christe, erbarme Dich (unser).

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich (unser).

oder **Kyrie**, eleison.

A. Kyrie, eleison.

Christe, eleison.

A. Christe, eleison.

Kyrie, eleison.

A. Kyrie, eleison.

8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs
(I. Räucherung, wenn kein Sakrament
vorgeweiht ist.) – alle stehen

*Das Lied entfällt werktags, wenn nicht
anders verordnet. (Am 24. XII und am
Karsamstag besondere Lobgesänge).*

Ehre sei Gott || in der Höhe * und
Friede auf Erden den || Men-
schen Seiner Gnade. * Wir loben
Dich, wir || preisen Dich, * wir be-
ten Dich an, wir rühmen Dich und
danken Dir, denn groß ist || Deine
Herrlichkeit.

Herr und Gott, Kö||nig des Him-
mels, * Gott und Vater, || Herrscher
über das All. * HErr, eingeborener
Sohn, || Jesus Christus. * HErr und
Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Va-
ters,

Du nimmst hinweg die Sünden der
Welt: erbar||me Dich unser; * Du
nimmst hinweg die Sünden der
Welt: || nimm an unser Flehen; * Du
sitzest zur Rech||ten des Vaters: * o ||
erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige,
Du al||lein der HErr, * Du allein der ||
Höchste: Jesus Christus, * mit dem
Hei||ligen Geist, * zur Ehre Got||tes
des Vaters. Amen.

*Festtags, und wo gefordert, wird die obige
Endung durch die nachfolgende ersetzt:*

Denn Du allein bist der Heilige,
Du al||lein der HErr, * Du allein der ||
Höchste: Jesus Christus, * mit dem
Hei||ligen Geist, * zur Ehre Gottes
des Vaters. || Amen. Halleluja.

9. Liturgischer Gruß
mag mit eigenen Worten vor der folgen-
den liturgischen Form erweitert werden.

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet

Gebetsaufforderung

Lasset uns beten!

*Alle außer dem Liturgen knien;
darauf, nach einer kurzen Gebetsstille,
folgen die Versammlungsgebete.*

A. Amen.

11. Epistellesung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied - gemäß Kirchenzeit

A. Oster- und Pfingstzeit

Dies ist der Tag, den der || HErr
gemacht hat; * lasset uns
freuen und || fröhlich sein in Ihm.*
Gelobt sei, der da kommt im Na-
||men des HErrn; * wir segnen euch
aus || dem Hause des HErrn. * Der
HErr ist Gott, der || uns erleuchtet; *
bindet das Opfer mit Seilen an die ||
Hörner des Altars.

oder in **D**ies ist der Tag, vom
Liedform HErrn gemacht, * so
laßt uns freu' und fröhlich sein. *
Gelobt sei der da kommt im HErrn,
* wir segnen, bringen Opfer dar.

B. Advent, für die ersten 3 Wochen:

Taut, ihr Himmel, || aus der Höhe
* und ihr Wolken || laßt regnen
den Sieg; * die Erde tue sich auf,
und || das Heil reife, * und Befreiung
|| sprosse allzugleich.

Epistellied nach dem 4. Advent

Dein Ausgang bricht an wie die ||
Morgenröte; * und wie Früh-
und Spätregen || wird Er zu uns
kommen. * Er wird uns seine ||
Wege lehren; * und wir werden auf
|| seinen Pfaden wandeln. * Nach
Zion wird der Er||löser kommen, *
und zu denen, die umkehren von
ih||rer Bosheit in Jakob.

**C. nach Beschneidung
und in Quatresimä**

Das Volk, das in Finsternis ||
wandelte, * sieht || nun ein
großes Licht; * die da wohnen im
Lande der || Todesschatten, * ih||nen
leuchtet es helle. * Ein Licht ist auf-
gegangen || den Gerechten, * und
Freude denen, die auf||richtigen
Herzens sind.

D. in den Quatembern

Wenn der HErr von neuem
Zi||lon erbaut * wenn ER er-
scheinen || wird in Herrlichkeit. *
Dann werden die Völker fürchten
den Na||men des HErrn, * und alle
Könige der Erde sich vor || Deiner
Hoheit neigen.

Erhebe Dich und erbarme Dich ||
über Zion, * denn ge||kommen ist
die Zeit * daß Du Dich sei||ner er-
barmst, * die || Stunde ist gekom-
men.

13. Evangelium

*Wenn der Liturg das hl. Evangelium
nicht selber verkündigt, erteilt er dem
Diakon den Verkündigungsergen.*

Der HErr sei in deinem Herzen
und auf deinen Lippen, auf
daß du das heilige Evangelium ver-
kündest in der Kraft Gottes des Va-
ters † und des Sohnes und des Hei-
ligen Geistes. **A.** Amen.

*Ein assistierender Priester oder der Liturg
selbst betet vor der Verkündigung des hl.
Evangeliums ostwärts:*

Reinige, o HErr, mein Herz und
meine Lippen, auf daß ich das
heilige Evangelium verkündige in
Deiner Kraft, meines Gottes, des
Vaters † und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. **A.** Amen.

**Der HErr sei mit euch.
A.** Und mit deinem Geiste.

beim Abschluß der Verkündigung

**Wort Gottes, unseres Erbarmers.
A.** Ehre sei Dir, o HErr.

Darauf kann noch hinzugefügt werden:

**Durch dieses heilige † Wort des
Evangeliums mögen ausgetilgt wer-
den alle unsere Sünden. A.** Amen.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis - entfällt
werktags / Athanasianum an Hochfesten



Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HERRN, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HERRN und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen

die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung - entfällt wochentags.
Ein Diakon oder ein anderer Diener:

Ehrt den HERRN mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HERR Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

OHERR, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

Eucharistische Gebete

II festliche - feierliche Eucharistie

Die sogenannte solenne (oder solemne) Ordnung der heiligen Eucharistiefeier wird bei den folgenden Anlässen verwendet:

1. an den Festtagen, welche kein eigenes Formular haben;
 2. an den HERrentagen der 1. Woche der Festmonde;
 3. wenn der Ortsordinarius (im höherem Amte) es verfügt;
 4. bei Weihen
- und 5. wenn es sonst gefordert wird.

* Übergang zu anderen Hochgebeten	Seite:
II regelmäßige Eucharistiefeier	24
III gewidmete Eucharistiefeier	31
IV kurze Eucharistiefeier (Wocheneucharistie)	37
V abgekürzte Eucharistiefeier (Sonntagseucharistie)	42
VI vorgeweihte Eucharistiefeier	48

17. Lied des großen Einzugs - stehen
77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

während der Räucherung

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.

*Falls zum Sündenbekenntnis 2.C Ps. 43
gebraucht wurde, soll dieses übliche Ein-
zugslied durch ein anderes Lied ersetzt
werden.*

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser - am Diakontisch**

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heiligen
Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

Der Altar wird mit einem Kuß geehrt.

*Die nachfolgenden Gebete werden nur
dann verwendet, wenn keine anderen
vorgesehen sind.*

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr, unser Gott, die Gaben,
die wir bereitet haben sind
Zeichen unserer Hingabe
an Dich. Darum bitten wir: - wie
Brot und Wein in der Kraft des Gei-
stes geheiligt werden, so heilige
auch uns selbst immer mehr nach
dem Bilde unseres HErrn Jesu Chri-
sti, der da mit Dir lebt und herrscht
in der Einheit des Heiligen Geistes,
ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder HErr, nimm unsere Gaben
an und mache sie uns
zum Sakrament der Erlösung. Rei-
nige uns von allen Sünden, damit
wir besonnen und gerecht in dieser
Welt leben und die Ankunft unse-
res Retters Jesu Christi erwarten,
der mit Dir lebt und herrscht in der
Einheit des Heiligen Geistes, ein
Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

alle Gaben mit großem Velum zudecken

20. Annahmegebet
- in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit
reumütigem Herzen und mit
demütigem Sinn. Nimm uns an und
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefäl-
lig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die
Herzen Deiner Gläubigen mit
Deiner Kraft und Gnade, damit sie
im Gebet Dich ehren und in laute-
rer Liebe einander dienen.
A. Amen.

22. Opfergruß / Versöhnungszeichen**A. Opfergruß**

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERRN Jesum Christum:

A. Der HERR sei mit deinem Geiste. Der HERR nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

B. Versöhnungszeichen

Der HERR ermahnt uns - Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, daß dein Bruder etwas gegen dich hat, so laß deine Gabe dort vor dem Altar liegen; geh' und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe.

Mt. 5, 23-24

Tut so, damit der Friede, den die Welt nicht geben kann, vom Altar an alle ausgehen mag.

zum Handzeichen Friede dir. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Erfüllt mit dem Heiligen Geist, belehrt durch unseren Christus, laßt uns den Vater anrufen und die heiligen Geheimnisse also feiern, daß wir des göttlichen Tisches immerdar würdig seien und eingehen in das himmlische Reich:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Unser Vater im Himmel, ge-

heiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HERR sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste. **L.** Erhebet eure Herzen. *Alle stehen auf.* Wir erheben sie zum HERRN. **L.** Lasset uns danken dem HERRN, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

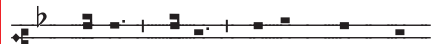
26. Präfation - Danksagung & Postsanctus**A. Sonntags***Danksagung*

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen. Den Himmel hast Du ausgespannt wie ein Zelt, Deine Wohnung errichtet über den Wassern. Fest gegründet auf Pfeiler hast Du die Erde, Du hast sie umhüllt mit dem Kleid der Fluten; über den Bergen standen die Wasser.

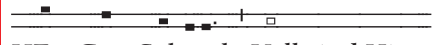
Eine Grenze hast Du ihnen gezogen, nimmer dürfen sie die überschreiten, nimmer überfluten die Erde. Du bist es, der die Quellen ergießt in die Bäche; Gras läßt Du sprossen dem Vieh, Gewächse, daß sie dienen dem Menschen; daß er gewinne aus dem Boden das Brot und Wein, der das Herz ihm erfreut. Daß er salbe sein Antlitz mit Öl, daß erstarke des Menschen Herz durch das Brot. Alle warten auf Dich, o HERR, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem, Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Denn

die Erde gab ihre Frucht: Gott, unser Gott, Du hast uns gesegnet. Deinen Thron hast Du bereitet im Himmel, Deine Königsmacht gebietet dem Weltall. Und darum: Preist Ihn, alle seine Engel, ihr Gewaltigen, die ihr vollführt seine Befehle, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, alle himmlischen Heere. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

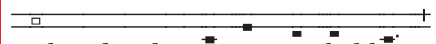
Nun werden während „Heilig“ die Gaben abgedeckt.



A. Heilig, heilig, heilig bist Du



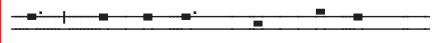
HERR Gott Sabaoth. Voll sind Him-



mel und Erde Deiner Herrlichkeit.



Hosanna in der Höhe. Gepriesen



sei der da kommt im Namen



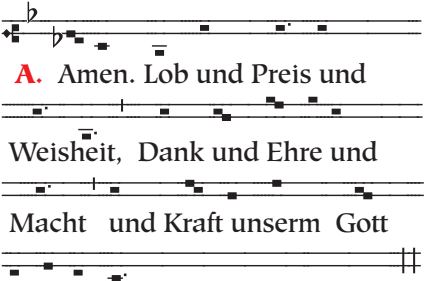
des HERRn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HERRN Jesu Christi: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christo im Himmel. Denn in Ihm hat Er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt; Er hat uns aus Liebe im voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesum Christum und nach seinem Willen zu Ihm zu gelangen, zum Lob seiner großen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; durch sein Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christo zu vereinen alles, was im Himmel und auf Erden ist. Durch Ihn sind wir als Erben vorherbestimmt und eingesetzt nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, wie Er's in seinem Willen beschließt. Zum Lob seiner Herrlichkeit sind alle bestimmt, die schon früher auf Christus gehofft und alle, welche das Wort der Wahrheit gehört haben, das Evangelium der Erlösung. Durch Ihn haben wir das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen; der Geist ist das erste Unterpfand des

Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, zum Lob seiner Herrlichkeit. Er ist es auch, der hinaufgestiegen ist bis zum höchsten Himmel, um das All zu beherrschen.

Und Er gab den einen das Apostelamt, andere setzte Er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Denn aus Ihm und durch Ihn und für Ihn ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit.



A. Amen. Lob und Preis und
Weisheit, Dank und Ehre und
Macht und Kraft unserm Gott
in Ewigkeit.

Darauf folgt 27. Konsekration.

B. an den Wochentagen*Danksagung*

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. Über alle Geschöpfe sollte er herrschen und allein Dir, seinem Schöpfer, dienen. Als er im Ungehorsam Deine Freundschaft verlor und der

Macht der Sünde verfiel, hast Du ihn dennoch nicht verlassen, sondern voll Erbarmen allen geholfen, Dich zu suchen und zu finden. Immer wieder hast Du den Menschen Deinen Bund angeboten und sie durch Deine Gesandten und Propheten gelehrt, das Heil zu erwarten. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast, nachdem die Fülle der Zeiten gekommen war.

Er wurde Mensch, in allem uns gleich, außer der Sünde. Den Armen verkündete er die Botschaft vom Heil, den Gefangenen Freiheit, den Trauernden Freude. Um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Damit wir nicht mehr uns selber leben, sondern Ihm, der für uns gestorben und auferstanden ist, hat er von Dir, Vater, als erste Gabe für alle, die glauben, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens: Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten und Lehrer in alle Wahrheit führt und leitet, damit durch alle Ämter und Dienste Dein himmlisches Reich offenbar werde in Christo, unserem HERRN. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben*alle, außer dem Liturgen knien*

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:
Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:
Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet und die Fürbitte des Opfergebets

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt

Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Die Gaben mit Bursa / Deckel zudecken.

*Fürbitte des Opfergebetes**Räucherung*

Den Weihrauch und ein reines
Opfer * bringt Dir die Heil'ge
Kirche dar: * und wenn die Wol-
ke zu Dir aufsteigt * bedeckend
Deinen Gnadenthron, * **R** so
schau Dein Volk an, * mit Erbar-
men; * Gnädiger, sprich ihm Dei-
nen Frieden zu. nen Frieden zu.

Fürbittgebet

Heiliger Vater, laß uns die vol-
len Segnungen der Fürsprache
und des Leidens Deines gelieb-
ten Sohnes, die Vergebung unserer
Sünden und das ewige Leben zuteil
werden. Solches begehren wir, o
HErr, für alle, die in der Gemein-
schaft Deiner heiligen Kirche ste-
hen. Für sie und für alle, für welche
Du gebeten sein willst, bringen wir
Dir dieses unser Opfer dar, und tra-
gen Dir unser Gebet vor (*Zusätze*):

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse - alle stehen*Gedächtnisse der Lebenden*

Gedenke aller Deiner heiligen
Orte, o HErr, die durch die Er-
scheinung Deines Christus und
durch die Ankunft Deines Allheiligen
Geistes verherrlicht sind: vor
allem aber des herrlichen Zion, der
Mutter aller Kirchen, und Deiner
auf dem ganzen Erdkreis ausge-
breiteten heiligen, katholischen
und apostolischen Kirche. Füge sie
zusammen zur sakramentalen Ein-
heit, damit sie bereits zu dieser Zeit
die reinen Gaben Deines Heiligen
Geistes empfangen.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf
uns und erlöse uns.

Laß die Gabe des Apostelamtes mit
Evangelisten, Propheten und Hir-
ten segensreich wirken zur Vollen-
dung aller, welche in Christo geheiligt
sind. Gedenke aller Freudenboten
des seligmachenden Evangeliums
und aller, welche Deinen er-
kauften Erstlingen vorstehen, der
Engel, der Priester, der Diakone,
und aller Diener und Dienerinnen,
und gib Deinem Volke durch den
Dienst Deiner Versiegelten die Ge-
sundheit, die Reinheit und die Hei-
ligkeit der Lehre, der Gemein-
schaft, der Liebe, der Hoffnung, des
Glaubens und des Vertrauens wie-

der, damit wir alle unbefleckt und rein diesen unseren Gottesdienst vor Deinem Throne vollenden.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Bischöfe und Vorsteher, die das Wort Deiner Wahrheit gläubig verkünden. Mehre in ihnen die Erkenntnis und die Weisheit, damit sie Dir dienen und allein Deinen Ruhm suchen. Du bist Liebe, so laß die Liebe regieren und durch sie jede Spaltung, allen Haß und Aberglauben überwinden. Offenbare Deine Macht in Christo, damit sie mit ihren Herden und unsere Brüder in Israel ihrer Berufung nachkommen und erlangen die Fülle des Lebens und der der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch jeder Stadt und jedes Landes mit allen Bewohnern, und führe sie also, daß sie geläutert durch Deine Gerichte Dich erkennen und sich zu Dir bekehren; daß auch alle Verführten, sowie die Moslems und alle Heiden Christus erkennen, sich vom vergänglichen Frieden abwenden und unter dem Friedefürsten Christus, bewahrt durch Deine Gnade, in das tausendjährige Friedensreich eingehen, die heiligen Werke tun und empfangen das Leben am jüngsten Tag des Gerichtes. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke gnädig der Christen nah und fern, die um des Glaubens willen in der Gefangenschaft, in der Verbannung und in bitterer Verfolgung leben, auch aller Kranken und Leidenden, aller von unreinen Geistern Geplagten, aller Sterbenden, jeder betrübten und bedrängten Seele, aller, welche Deiner Erbarmung und Hilfe bedürfen, aller Kinder der Leibesfrucht und aller, die im Mutterleibe ihre Grabstätte finden, aller Flüchtlinge und Unterdrückten. Du bist Heil und Erlösung, hilf jedem in seiner Not, gib einen glücklichen Ausgang und bewahre Dein Volk vor aller Trübsal und Not, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke, HErr, aller in Gnaden, erbarme Dich über alle, entferne die Kriege, zerstreue die Ärgernisse, bringe jede Häresie zur Wahrheit, füge das Getrennte zusammen, bekleide das Sterbliche mit Unsterblichkeit und was wir im Glauben und im Hoffen vor Dich bringen, erfülle nach Deiner Verheißung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnisse der Entschlafenen

zum Sinnbild der Gebete der entschlafenen Heiligen wird Weihrauch entzündet.

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind. Wir ehren ihr Andenken und

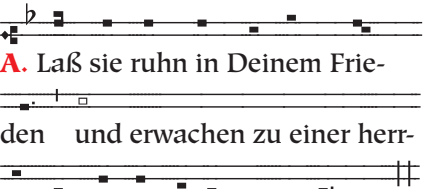
danken Dir für Deine große Gnade und die vielen Gaben, die Du ihnen geschenkt hast, durch welche so große Wohltaten Deines Evangeliums auch auf uns gekommen sind.

Deiner gläubigen Patriarchen der Alten Zeit und aller Propheten; Deines Dieners Johannes des Täufers, des Vorläufers unsres Herrn, und aller, welche Dir vor Seiner Erscheinung gedient haben, gedenken wir.

Der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Du solchen Glauben gegeben, und die Du so mit Gnade erfüllt hast, daß sie würdig war, den Herrn und Gott Jesum Christum zu gebären, gedenken wir, und mit allen Engeln und mit Deiner Kirche in allen Generationen preisen wir sie selig.

Der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der heiligen Bischöfe, Priester und Diakone; der heiligen Märtyrer und Bekenner; aller heiligen Männer und Frauen, aller, welche Dir gedient haben im Leben und treu geblieben sind bis zum Tode, gedenken wir und befehlen sie Dir.

Dir empfehlen wir alle, die in diesen letzten Zeiten gelebt und im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders N).



A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

Weihrauchfaß wird daraufhin versorgt.

Die eucharistischen Gaben werden vor dem Schlußgebet abgedeckt.

30. Schlußgebet *- mit der Gabenerhebung*

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen. *Fortsetzung 31./S. 50*

III regelmäßige Eucharistie

Die regelmäßige Ordnung der heiligen Eucharistie wird bei den folgenden Anlässen verwendet:

- 1. an den Gedächtnistagen, welche kein eigenes Formular haben;*
 - 2. an den Herrentagen der 1. normalen Psalmwoche;*
 - 3. auch an den Herrentagen der 1. festlichen Psalmwoche beim priesterlichen Vorstand;*
 - 4. bei gewissen Amtsanlässen*
- und 5. wenn es sonst gefordert wird.*

17. Lied des großen Einzugs - stehen

77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

*während der Räucherung,
sonst auslassen*

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.

*Falls zum Sündenbekenntnis 2.C Ps. 43
gebraucht wurde, soll dieses übliche Ein-
zugslied durch ein anderes Lied ersetzt
werden.*

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser - am Diakontentisch**

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heiligen
Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

Der Altar wird mit einem Kuß geehrt.

*Die nachfolgenden Gebete werden nur
dann verwendet, wenn keine anderen
vorgesehen sind.*

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr, unser Gott, Dein Sohn
hat uns versprochen, Er
werde in unserer Mitte
sein, wann immer wir in seinem
Namen versammelt sind. Er selber
erfülle das Lobgebet, das wir über
Brot und Wein sagen, mit seiner
Hingabe und Liebe, damit Dir ge-
geben werde, was Dir gebührt. Dar-
um bitten wir durch Ihn, Jesum
Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **V**ater, Du bist die Quelle je-
nes Lebens, das uns Dein
Sohn in seinem Sterben und in sei-
ner Auferstehung erwirkt hat. So
weihe diese Gaben, nimm uns und
alle Menschen hinein in das Opfer
der Erlösung und heilige uns im
Blute Deines Sohnes, Jesu Christi,
unseres HErrn.

A. Amen.

alle Gaben mit großem Velum zudecken

**20. Annahmegebet
- in gebeugter Haltung**

HErr, wir kommen zu Dir mit
reumütigem Herzen und mit
demütigem Sinn. Nimm uns an und
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefäl-
lig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die
Herzen Deiner Gläubigen mit
Deiner Kraft und Gnade, damit sie
im Gebet Dich ehren und in laute-
rer Liebe einander dienen.

A. Amen.

22. Opfergruß / Versöhnungszeichen**A. Opfergruß**

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum:

A. Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

B. Versöhnungszeichen

Der HErr ermahnt uns - Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, daß dein Bruder etwas gegen dich hat, so laß deine Gabe dort vor dem Altar liegen; geh' und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe. Tut so, damit der Friede, den die Welt nicht geben kann, vom Altar an alle ausgehen mag.

zum Handzeichen Friede dir. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

oder In der Erwartung des himmlischen Hochzeitsmahles des Lammes laßt uns unser Gebet fortsetzen:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

- Danksagung & Postsanctus

A. Sonntags

Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HErr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr,

seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRn. Hosanna in der Höhe.

Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.

Postsanctus

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserem Gott, in Ewigkeit.

Darauf folgt 27. Konsekration.

B. *an den Wochentagen*

Danksagung

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig..

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen

und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Hei-

ligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben

alle, außer dem Liturgen knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, **DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.** Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE,** welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opferebet und die Fürbitte des Opferebetes

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein

Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist

FÜR ALLE MIT WEIHRAUCH

und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Die eucharistischen Gaben zudecken.

*Räucherung und
die Fürbitte des Opfergebetes*

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor (*Zusätze*): **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

*Während das Allerheiligste zum Altar zurückgebracht wird, singt man **R.** vom Weihrauchslied.*

Fortsetzung mit Gedächtnissen.

FÜR ALLE OHNE WEIHRAUCH

und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Die eucharistischen Gaben zudecken.

29. Gedächtnisse - alle stehen*Gedächtnisse der Lebenden*

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnadenthron vollenden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöhe uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnis der Entschlafenen

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit. Deines Dieners Johannes des Täufers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebärerin unseres HErrn und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders **NN**). **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

30. Schlußgebet - Gaben abdecken

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen. *Fortsetzung 31./S. 50*

III gewidmete Eucharistie

1. Wenn ein Anliegen von allgemeinem Interesse besteht,
2. ein sehr persönlicher Bezug zu einem Menschen
3. oder einer Gruppe hergestellt werden soll,
4. eine besondere kirchliche Absicht zum Ausdruck kommt,
5. wenn jemand berechtigterweise um liturgischen Beistand bittet
- dessen Situation so hohen eucharistischen Beistand erfordert -
6. im Gedächtnis einer Person

oder 7. wenn es amtlich geboten ist, mit einem Anliegen vor den HErrn zu treten,

dann wird einem solchen Anliegen (oder Intenz) eine besondere Ordnung der heiligen Eucharistiefeyer gewidmet - die gewidmete Eucharistie. Sie hat von ihrem Charakter her 2 grundlegende Formen: entweder treten wir fürbittend für jemanden ein, oder bitten für etwas Konkretes. Von daher spricht man von einer Bitt- oder von einer Fürbitteucharistie.

In einer Bitteucharistie wird liturgisch das rote Ornat verwendet, die traditionelle Farbe des Heiligen Geistes, oder des Zeugnisses, und in einer Fürbitteucharistie wird das vornehme königliche Purpur (Violett) getragen, um den stellvertretenden hohenpriesterlichen Dienst Jesu in unserem Leben zu verdeutlichen.

Von daher ist es selbstredend, daß solche liturgische Feiern nicht Sonn- oder Feiertags stattfinden, sondern an den Werktagen - ausgenommen die Amtsanliegen, welche in den Quatembern in der HErrentagssvigil vorgetragen werden, wo dann die Eucharistie den Dienstabluß bildet (auch mit Glaubensbekenntnis und dem Offertorium).

Bei jeder Fürbitteucharistie wird auch Weihrauch verwendet, hingegen bildet der Gebrauch von Weihrauch in einer Bitteucharistie eher eine Ausnahme. Andererseits hängt die Verwendung des Weihrauchs auch von der Amtsstufe des Liturgen ab, da der Weihrauch der höheren Amtsstufe vorbehalten ist. Während die Räucherung des kleinen und großen Einzugs priesterlichen Charakter hat, ist die Fürbitträucherung ein hohenpriesterlicher Ausdruck.

Zur Ausführung dieser Feier wird nur 1 Assistent benötigt, welcher statt einer Alba ein Rochett (mit oder ohne Stola - auch ab der diakonalen Amtsstufe) gebraucht.

17. Lied des großen Einzugs - stehen
77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

*während der Räucherung,
sonst auslassen*

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.

*Falls zum Sündenbekenntnis 2.C Ps. 43
gebraucht wurde, soll dieses übliche Ein-
zugsglied durch ein anderes Lied ersetzt
werden.*

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser - am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heili-
gen Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

Der Altar wird mit einem Kuß geehrt.

*Die nachfolgenden Gebete werden nur
dann verwendet, wenn keine anderen
vorgesehen sind.*

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr und Vater, was wir für
dieses heilige Mahl bereitet
haben, das nimm gnädig in
das Geheimnis Deines Sohnes auf.
Er ist schuldlos um der Schuldigen
willen in den Tod gegangen. Erlöse
uns von aller Bosheit und reinige
uns durch seine Reinheit. Darum
bitten wir durch Ihn, Jesum Chri-
stum, Deinen Sohn, unseren HErrn.

A. Amen.

alle Gaben mit großem Velum zudecken

20. Annahmegebet

- in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit
reumütigem Herzen und mit
demütigem Sinn. Nimm uns an und
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefäl-
lig sei. **A.** Amen.

21. Gebet zur Altarräucherung

*- nur wenn dieselbe tatsächlich
stattfindet*

HErr, unser Gott, erfülle die
Herzen Deiner Gläubigen mit
Deiner Kraft und Gnade, damit sie
im Gebet Dich ehren und in laute-
rer Liebe einander dienen.

A. Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERRn Jesum Christum: **A.** Der HERR sei mit deinem Geiste. Der HERR nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Gebetsaufforderung

Laßt uns also beten, wie der HERR uns aufgetragen hat:

oder **Unserm** Gott empfehlen wir (...) und beten, wie der HERR uns aufgetragen hat:

Wenn erwünscht oder wenn das Anliegen es erfordert,

können an dieser Stelle die Volksfürbitten vorgetragen werden. Diese Bitten können auch die Laien darbringen. Sie werden vor der Ostpforte ostwärts gesprochen. Zum Abschluß spricht der Liturg das übliche Kyrie von 1.D. oder 7. - dazu knien alle.

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HERR sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HERRn.

Lasset uns danken dem HERRn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation (Sonntagsform in 2.II) - Danksagung & Postsanctus

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen: **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRn. Hosanna in der Höhe.

Während „Heilig“ Gaben abdecken.

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich

dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem Herrn. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben

alle, außer dem Liturgen knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet und die Fürbitte des Opfergebetes

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist

FÜR ALLE MIT WEIHRAUCH

und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfertgabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Die eucharistischen Gaben zudecken.

Mit Räucherung fortsetzen.

**FÜR ALLE OHNE WEIHRAUCH**

und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HERR, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor
(Zusätze):

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Fortsetzung mit dem Schlußgebet.

*Räucherung und
die Fürbitte des Opferebetes*

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor (*Zusätze*):
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Die eucharistischen Gaben abdecken.

30. Schlußgebet

- mit der Gabenerhebung

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen. *Fortsetzung 31./S. 50*

IV kurze Eucharistie

Die kurze oder wöchentliche Ordnung der heiligen Eucharistie wird bei den folgenden Anlässen verwendet:

- 1. als Eucharistiefeyer eines Teils der Gemeinde (Ältestenbezirk/Pfarre);*
 - 2. als zusätzliche Feier während der Woche;*
 - 3. bei gewissen privaten Anlässen*
- und 5. wenn es sonst gefordert wird.*

Sie findet grundsätzlich nur an Werktagen statt.

Zur Ausführung dieser Feier wird nur 1 Assistent benötigt, welcher statt einer Alba ein Rochett (mit oder ohne Stola - auch ab der diakonalen Amtsstufe) gebraucht.

17. Lied des großen Einzugs
zur freien Verfügung - stehen;
wenn übersprungen - alle sitzen.

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser - am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heiligen
Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

Der Altar wird mit einem Kuß geehrt.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

Gott und Vater, da wir das
Mahl unseres HERRn berei-
ten, laß uns begreifen, was
die Speise seines Lebens war:
- Deinen Willen zu tun. Gib uns
den Mut, in sein Opfer einzugehen,
auf daß auch uns aus der Hingabe
an Dich die Kraft zum Leben komme.
Darum bitten wir durch Ihn, Je-
sum Christum, Deinen Sohn, unse-
ren HERRn. **A.** Amen.

alle Gaben mit großem Velum zudecken

20. Annahmegebet
- in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit
Hreumütigem Herzen und mit
demütigem Sinn. Nimm uns an und
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefäl-
lig sei. **A.** Amen.

21. findet nie statt.

22. Opfergruß - alle stehen

Bittet, Geliebte, daß unser
Opfer wohlgefalle Gott, dem
allmächtigen Vater, durch
unseren HERRn Jesum Christum:
A. Der HERR sei mit deinem Geiste.
Der HERR nehme unser Opfer an
und schenke uns seinen Segen.
Amen.

23. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

*Wenn erwünscht können an dieser Stelle
die Volksfürbitten vorgetragen werden.
Sie werden vor der Ostpforte ostwärts ge-
sprochen. Zum Abschluß spricht dann
der Liturg das Kyrie - dazu knien alle.*

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

- Danksagung & Postsanctus

Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du bist der Schöpfer der Welt, Du bist der Erlöser aller Menschen durch Deinen geliebten Sohn, unseren HErrn Jesum Christum. Mit Engeln loben wir Deine Herrlichkeit, mit Mächten beten wir Dich an. Die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Cherubim und Seraphim feiern Dich jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen.

Gaben abdecken.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Die einfache Heilig-Melodie

A. Heilig, heilig, heilig
bist Du HErr Gott Sabaoth. Voll
sind Himmel und Erde Deiner
Herrlichkeit. Hosanna in der
Höhe. † Gepriesen sei, der da
kommt im Namen des HErrn.
Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A. Wir bitten Dich, erhöre uns.**

Die eucharistischen Gaben zudecken.

29. Gedächtnisse - alle knien

Die Gedächtnisse können auch durch den Assistenten von seinem Platz vorgelesen werden.

Gedächtnisse der Lebenden

Allmächtiger ewiger Gott, unser heiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

Gedächtnis der Entschlafenen

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

A. Amen.

Die eucharistischen Gaben abdecken.

30. Schlußgebet

- alle stehen; mit Gabenerhebung:

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen. *Fortsetzung 31./S. 50*

⦿V abgekürzte Eucharistie

Abgekürzte Ordnung der heiligen Eucharistie wird an den HERrentagen der 2., 3. und 4. normalen und festlichen Psalmwoche verwendet. Diese Feier begann mit 9. Gruß und war bis zur Homilie nach ⦿II gefeiert worden. Sollte aus irgendeinem vernünftigen Grunde derselben kein HERrentagsdienst vorangegangen sein, dann findet sie bis zur Homilie in der ordentlichen regelmäßigen ⦿II Form von Anfang an statt.

Zur Ausführung dieser Feier wird nur 1 Assistent benötigt, welcher statt einer Alba ein Rochett (mit oder ohne Stola - auch ab der diakonalen Amtsstufe) gebraucht.

17. Lied des großen Einzugs - stehen
77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

*Falls zum Sündenbekenntnis 2.C. Ps. 43
gebraucht wurde, soll dieses übliche Ein-
zugslied durch ein anderes Lied ersetzt
werden.*

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser - am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heili-
gen Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

*Der Altar wird beim Eintritt mit einem
Kuß geehrt.*

*Die nachfolgenden Gebete werden nur
dann verwendet, wenn keine anderen
vorgesehen sind.*

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr, unser Gott, Dein Sohn
hat uns versprochen, Er
werde in unserer Mitte
sein, wann immer wir in seinem
Namen versammelt sind. Er selber
erfülle das Lobgebet, das wir über
Brot und Wein sagen, mit seiner
Hingabe und Liebe, damit Dir ge-
geben werde, was Dir gebührt. Dar-
um bitten wir durch Ihn, Jesum
Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **V**ater, Du bist die Quelle je-
nes Lebens, das uns Dein
Sohn in seinem Sterben und in sei-
ner Auferstehung erwirkt hat. So
weihe diese Gaben, nimm uns und
alle Menschen hinein in das Opfer
der Erlösung und heilige uns im
Blute Deines Sohnes, Jesu Christi,
unseres HErrn.
A. Amen.

alle Gaben mit großem Velum zudecken

20. Annahmegebet
- in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit
hreumütigem Herzen und mit
demütigem Sinn. Nimm uns an und
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefäl-
lig sei. **A.** Amen.

21. Entfällt

22. Opfergruß / Versöhnungszeichen

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERRN Jesum Christum:

A. Der HERR sei mit deinem Geiste. Der HERR nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

oder In der Erwartung des himmlischen Hochzeitsmahles des Lammes laßt uns unser Gebet fortsetzen:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HERR sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HERRN.

Lasset uns danken dem HERRN, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

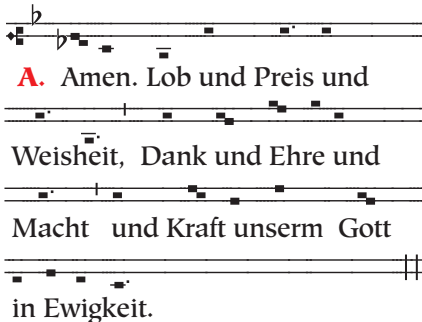
- Danksagung & Postsanctus

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HERR, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sa-ba-oth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. Hosanna in der Höhe.

Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.

Postsanctus

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst.



A. Amen. Lob und Preis und
Weisheit, Dank und Ehre und
Macht und Kraft unserm Gott
in Ewigkeit.

Postsanctus in Quadragesimä

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A. Wir bitten Dich, erhöre uns.**

Die eucharistischen Gaben zudecken.

29. Gedächtnisse - alle stehen

Die Gedächtnisse können auch durch den Assistenten in der Ostpforte vorgetragen werden.

Gedächtnisse der Lebenden

Allmächtiger ewiger Gott, unser heiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

Gedächtnis der Entschlafenen

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

A. Amen.

Die eucharistischen Gaben abdecken.

30. Schlußgebet

- mit der Gabenerhebung

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen. *Fortsetzung 31./S. 50*

VI vorgeweihte Eucharistie

Die Ordnung der vorgeweihten heiligen Eucharistie wird bei folgenden Gelegenheiten gebraucht:

- 1. bei der Kommunionsspendung an kranke und schwache Personen, welche der vollständigen Eucharistiefeyer nicht beiwohnen können;*
 - 2. wenn die heilige Kommunion an solche ausgespendet wird, welche aus berechtigten Gründen der Eucharistiefeyer nicht beiwohnen konnten;*
 - 3. wenn vor einem Gebetsdienst unter der Woche die heilige Kommunion ausgespendet werden soll;*
 - 4. wenn man unter der Woche mit der Gemeinde die eucharistischen Gaben aufzehren möchte*
- und 5. wenn die Kommunionsspendung benötigt wird.*

Zur Ausführung dieser Feier wird nur 1 Assistent benötigt, welcher statt einer Alba ein Rochett (mit oder ohne Stola - auch ab der diakonalen Amtsstufe) gebraucht.

alle stehen

**17. Lied des großen Einzugs
zur freien Verfügung**

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser - am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heiligen
Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

*Der Altar wird beim Eintritt mit einem
Kuß geehrt.*

19. Sakramentslied

*Sollte das Lied des großen Einzugs nicht
gesungen werden, dann kann an dieser
Stelle ein einfaches Lied zur sakramenta-
len Darstellung gesungen werden.*

**20. Das Allerheiligste des Lammes
wird zum Altar gebracht.**

21. Kurze stille Anbetung - alle knien

20. Annahmegebet

HErr, wir kommen zu Dir mit
reumütigem Herzen und mit
demütigem Sinn. Nimm uns an und
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefäl-
lig sei. **A.** Amen.

**23. Gebetsaufforderung
- Liturg erhebt sich**

Lasset uns beten.

24. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

25. Kelcheinweihung - Liturg stehend

*Während das Lamm Gottes gesungen
wird, bricht der Liturg ein kleines Stück
von einem geweihten Brot und mit einem
Kreuzeszeichen über dem Kelch läßt er
das geweihte Partikelchen in denselben
fallen.*

Diese Verbindung und † Weihung
des Blutes mit dem heiligen Leib
unseres HErrn Jesu Christi gereiche
uns zum ewigen Leben.

Fortsetzung mit 32. auf Seite 50

Kommunionsdienst

▣ *Feier der hl. Eucharistie*

Zur Entzündung der Sakramentsleuchte wird ein LIED gesungen.

Daraufhin knien alle zur Brotbrechung.

31. Brotbrechung - alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErren Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. Rüstgebete - knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:

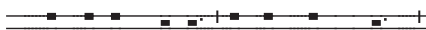
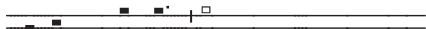
Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches

mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

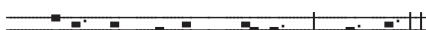
O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß*Der Liturg mit den Gaben zum Volk:***Das Heilige den Heiligen:****A.** Einer ist heilig, einer der HErr,

Jesus Christus, in welchem wir



sind zur Ehre Gottes des Vaters.

**Der Friede unseres HErrn Jesu**Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.**35. Kommunionsspendung - nach den Dienern kommunizieren alle,***zur Ausspendung des Leibes:***Himmelsbrot im Leib Christi:****A.** Amen.*oder* Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.*zur Ausspendung des Blutes:***Kelch des Heils im Blut Christi:****A.** Amen.*oder* Christi Blut für dich vergossen: **A.** Amen.*In der vorgeweihten Eucharistie***Gedenke Deines Heils im Blute unseres HErrn Jesu Christi.****A.** Amen.*Bei kleinen Kindern:***Der Diener | Die Dienerin Gottes empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A.** Amen.****36. Kommunionsslied****A.** *Wenn kein anderes verordnet:***Der HErr hat Zi||on erwählt * und hat || Lust daselbst zu wohnen. * Dies ist meine Ruhe || ewiglich: * hier will Ich wohnen, denn || es gefällt mir wohl.****Ich will reichlich ihre || Speise segnen * und ihren Ar||men Brots genug geben, * ihre Priester will Ich || mit Heil kleiden * und ihre Heiligen || werden fröhlich sein.***oder als Lied (76.76.D)***Zion ward Gottes Wohnstatt, * Quell seiner Gnadenhuld. * Spruch Gottes spendet Segen, * die Heiligkeit mit uns. **Ref.** Aus seinen heil'gen Händen * vom Himmel kommt herab * Gerechtigkeit für Priester, * Brot für die Armen all'.****B.** *Im Advent***Die Weisheit hat ihr || Haus gebaut, * und gehauen || ihre sieben Säulen; * sie ruft: - Kommt, eßt von || meinem Brote, * und trinkt vom || Weine, den ich schenke.****Siehe, die Hochzeit des Lam||mes ist nahe: * Die || Braut bereite sich; * Denn selig sind die, welche zu || Tische sitzen * und Brot essen || in dem Reiche Gottes.**

C. Quatembersamstagsvigil

Gepriesen sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

37. Entlassung - einleitend zum Kommunionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon einen der nachfolgenden Verse. Nach dem Spruch knien alle.



Ge - lobt, ge - ehrt sei Je-
A. Ruhm, Lob und Eh - re, Macht



sus Christus, unser HErr!
und Kraft, in Ewig - keit. Amen.

oder nach obiger Melodie

Lasset uns immer herzlich rufen unsern HErrn. **A.** Komm bald, HErr Jesu, säume nicht, Maranatha. Amen.



Bleibt nunmehr in Christo.

A. Amen. In uns bleibe Er.

oder bei besonderen Anlässen



Gott mit uns! Halleluja. Hal-le-luja.
A. Emanuel! " " "

Osterzeit

Christus ist erstanden! Halleluja!
A. Der HErr lebt! Halleluja!

38. Gebet nach der Kommunion

A. für die feierliche Eucharistie

Wir danken Dir, HErr, unser Gott, für den Empfang Deiner heiligen, makellosen, unsterblichen und himmlischen Mysterien. Du hast sie uns gegeben zum Wohl, zur Heiligung und zur Heilung der Seele und des Leibes. Du selbst, Herrscher über alles, laß uns die Gemeinschaft mit dem heiligen Leib und Blut Deines Christus zu untadeligem Glauben reichen, zu ungeheuchelter Liebe, zur Fülle an Weisheit, zur Heilung von Seele und Leib, zur Abwehr jeden Widersachers, zur Erfüllung Deiner Gebote und zur Aufnahme in den Himmeln: durch Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **Christe**, unser Gott, erfüllt und vollbracht ist das Mysterium Deines Heilsplanes. Wir haben das Gedächtnis Deines Todes begangen und das Bild Deiner Auferstehung geschaut. Wir wurden erfüllt mit Deinem nie endenden Leben. Wir haben von Deiner unerschöpflichen Seligkeit gekostet, die Du uns allen auch in Ewigkeit gewähren mögest, durch die Gnade Deines anfanglosen Vaters und Deines Heiligen, Guten und Lebenspendenden Geistes, jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

B. für die regelmäßige Eucharistie

Das neue Jerusalem leuchtet, denn die Herrlichkeit des HErren ist darüber aufgegangen. Der Berg Zion frohlockt und jauchzt jetzt, denn das große und heiligste Passahlamm, den Christus, haben wir empfangen. Deshalb bitten wir Dich, Sohn Gottes, gib, daß wir noch vollkommener an Dir teilhaben am abendlosen Tag Deines Reiches, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder Allmächtiger Gott und Vater, Du hast Deinen gekreuzigten Sohn auferweckt und Ihm, dem Lebendigen, die Macht des lebenspendenden Geistes gegeben.

Nimm Dich Deiner Kirche an, o HErre, und erneuere ihre Jugend. Laß sie aufleben durch den Geist, der unser Tröster ist. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **O** HErre, wir bitten Dich, verleihe uns, daß wir durch jenen Genuß Deiner göttlichen Herrlichkeit gesättigt werden, welchen Du uns jetzt als im Bilde zuvor gezeigt hast, indem Du uns Deines teuren

Leibes und Blutes teilhaftig gemacht, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

C. für die gewidmete Eucharistie

Wir danken Dir, menschenliebender HErre, Wohltäter unserer Seelen, daß Du uns auch heute Deiner himmlischen und unsterblichen Mysterien gewürdigt hast. Ebne unseren Pfad, erhalte uns alle in Deiner Furcht, beschütze unser Leben, festige unsere Schritte, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Ämterdienst **E**wiger Gott, in dieser Opferfeier hast Du uns gestärkt mit dem Leib und Blut Deines Sohnes. Laß uns in der Kraft dieser Speise unseren Weg zuversichtlich gehen und mit allen Menschen, die Du uns anvertraut hast, zur Vollendung in Deiner Liebe gelangen. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

D. für die abgekürzte Eucharistie

O Gott, der Du uns in diesen heiligen Geheimnissen mit dem Leib und Blut Deines geliebten Sohnes gnädig gespeist und getränkt hast, wir bitten Dich, gib, daß alle, die gläubig daran teilnehmen, in der Gemeinschaft des Leibes Christi heranwachsen und endlich zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **O** Gott, dessen Erbarmungen ohne Zahl, und dessen Güte eine unerschöpfliche Quelle des Segens ist - wir sagen Deiner liebevollen Majestät für alle uns erwiesenen Wohltaten Dank und flehen ohne Unterlaß zu Deiner Milde, daß Du uns niemals verlassen, sondern zu den ewigen Gütern führen wollest. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **W**as wir mit dem Munde empfangen haben, HERR, unser Gott, laß uns auch mit reinem Herzen aufnehmen und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung, durch Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Festlied oder Doxologie

Herr Gott, Dich || loben wir, *
Dich, den || HERRN, bekennen wir. *
Dich, den || ew'gen Vater, *
betet der || ganze Erdkreis an. *
Dir rufen alle || Engel laut, *
die Himmel || mit all' ihrem Heer; *
Dir jauchzen || unablässig *
Cheru||bim und Seraphim. *
Heilig, heilig, heilig, HERR
Gott || Sabaoth. *
Himmel und Erde sind voll der Herrlichkeit ||
Deiner Majestät.

Die glorreiche Zahl der Apostel || preiset Dich, *
die ruhmvolle Schar der Pro||pheten jubelt Dir. *
Das glänzende Heer der Märtyrer || lobet Dich, *
die heilige Kirche auf der ganzen || Welt bekennt Dich: *
Den Vater von unendlicher || Majestät, *
Deinen verehrungswürdigen, wahren und einigen Sohn, auch den || Heil'gen Geist, den Tröster.

Du bist der König der Eh||ren, o Christe, *
Du bist der || ew(i)ge Sohn des Vaters. *
Als Du es auf Dich nahmst, die Menschheit || zu erlösen, *
verschmähtest Du || nicht der Jungfrau Leib. *
Da Du besiegt des || Todes Stachel, *
öffnetest Du das Himmelreich || allen Gläubigen. *
Du sitztest nun zur || Rechten Gottes *
in der || Herrlichkeit des Vaters. *
Kniend singen: Wir glauben, Du wirst als unser Richter || wiederkommen. *
So flehn wir, hilf uns, Deinen Dienern, die Du erkaufet hast mit || Deinem teuren Blut.

Stehend fortsetzen: Laß sie zugezählet werden || Deinen Heil'gen * in der || ew'gen Herrlichkeit. * O HErr, so hilf Deinem Volk, und seg||ne Dein Erbteil; * leite sie und erhöhe sie || bis in Ewigkeit. * Tag für Tag woll'n || wir Dich preisen, * und Deinen Namen loben im||mer und ewiglich. * O HErr, behüt' uns heute vor || aller Sünde; * O HErr, erbarme Dich unser, || erbarme Dich unser. * O

HErr, laß über uns leuchten || Deine Gnade, * wie uns're || Hoffnung zu Dir steht. * Auf || Dich, o HErr, * || hab(e) ich vertrauet: * ich || werde nicht, * ich werde nicht zu Schan||den in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi, von welchem Segen ausgeht und Herrlichkeit und Stärke, ergieße über euch den Reichtum seiner Gnade und seines himmlischen Segens.

Der HErr Jesus Christus, das Haupt seines Leibes, der Kirche (der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, und wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern), sende sein Licht und seine Wahrheit und leite euch auf dem Weg des ewigen Heils.

Der Heilige Geist, der Tröster, der Geist vom Vater und vom Sohne, salbe und heilige, stärke und gründe euch; Er suche euch heim mit seinen Tröstungen und bleibe in euch ewiglich. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

B. Der bischöfliche Segen

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

A. Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

C. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist.

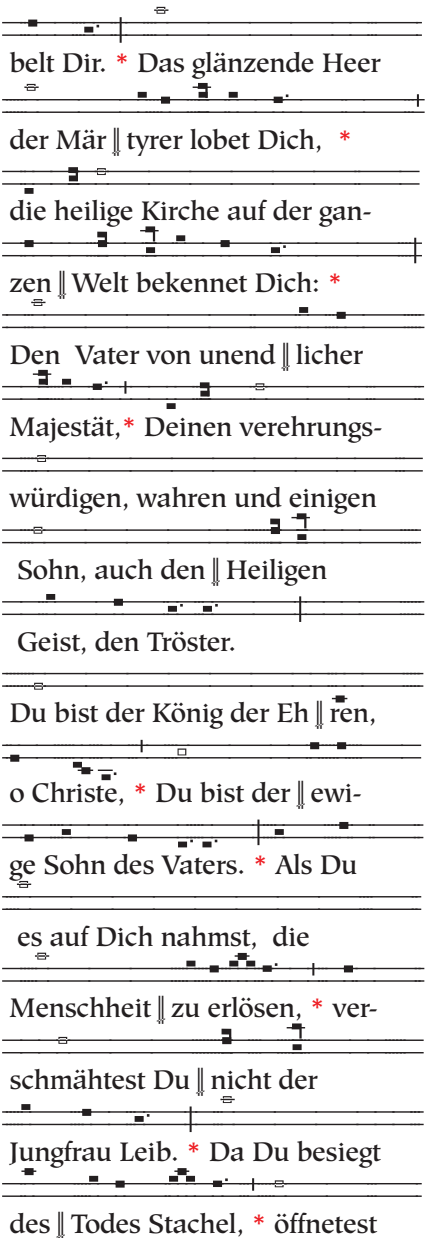
A. Amen.

Gregorianische Melodien

Te Deum - festliche Melodie



HErr Gott, Dich || loben wir,
Dich, den || HErrn, bekennen
wir. * Dich, den || ewigen Vater,
* betet der || ganze Erdkreis an.
* Dir rufen alle || Engel laut, *
die Himmel || mit all' ihrem
Heer; * Dir jauchzen || unab-
lässig * Cheru || bim und Sera-
phim. * Heilig, heilig, heilig, ||
HErr Gott Sabaoth. * Himmel
und Erde sind voll der Herr-
lichkeit || Deiner Majestät.
Die glorreiche Zahl der A || po-
stel preiset Dich, * die ruhm-
volle Schar der Pro || pheten ju-



belt Dir. * Das glänzende Heer
der Mär || tyrer lobet Dich, *
die heilige Kirche auf der gan-
zen || Welt bekennet Dich: *
Den Vater von unend || licher
Majestät, * Deinen verehrungs-
würdigen, wahren und einigen
Sohn, auch den || Heiligen
Geist, den Tröster.
Du bist der König der Eh || ren,
o Christe, * Du bist der || ewi-
ge Sohn des Vaters. * Als Du
es auf Dich nahmst, die
Menschheit || zu erlösen, * ver-
schmähtest Du || nicht der
Jungfrau Leib. * Da Du besiegt
des || Todes Stachel, * öffnestest

Du das Himmelreich || allen
Gläubigen. * Du sitzt nun
zur || Rechten Gottes * in der ||
Herrlichkeit des Vaters. *

Wir glauben, Du wirst als un-
ser Richter || wiederkommen. *

So flehn wir, hilf uns, Dei-
nen Dienern, die Du er-
kauft hast mit || Deinem teu-
ren Blut.

Laß sie zugezählt werden ||
Deinen Heiligen * in der || ewi-
gen Herrlichkeit. * O HErr, so
hilf Deinem Volk, und seg || ne
Dein Erbeil; * leite sie und er-
höhe sie || bis in Ewigkeit. *

Tag für Tag wollen || wir Dich

preisen * und Deinen Namen
loben im || mer und ewiglich. *

O HErr, behüt' uns heute vor ||
aller Sünde; * O HErr, erbar-
me Dich unser, || erbarme Dich
unser. * O HErr, laß über uns
leuchten || Deine Gnade, * wie
uns're || Hoffnung zu Dir steht.

Auf || Dich, o HErr, * || habe ich
vertraut: * ich || werde nicht, *
ich werde nicht zu Schan || den
in Ewigkeit.

Eh - re sei dem Vater || und
dem Sohne * und || dem Hei-
ligen Geiste; * wie es war im

Anfang, so jetzt und || allezeit,

* in || Ewigkeit. Amen.

Te Deum - einfache Melodie

HErr Gott, Dich loben wir,

Dich, den HErrn, bekennen

wir. * Dich, den ewigen Vater,

* betet der ganze Erdkreis an.

* Dir rufen alle Engel laut, *

die Himmel mit all' ihrem

Heer; * Dir jauchzen unab-

lässig * Cherubim und Sera-

phim. * Heilig, heilig, heilig,

HErr Gott Sabaoth. * Himmel

und Erde * sind voll der Herr-

lichkeit Deiner Majestät.

Die glorreiche Zahl der Apo-

stel preiset Dich, * die ruhm-

volle Schar der Propheten ju-

belt Dir. * Das glänzende Heer

der Märtyrer lobt Dich, *

die heilige Kirche auf der gan-

zen Welt bekennt Dich: *

Den Vater von unendlicher

Majestät, * Deinen verehrungs-

würdigen, wahren und einigen

Sohn, auch den Heiligen

Geist, den Tröster.

Du bist der König der Ehren,

o Christe, * Du bist der ewi-

ge Sohn des Vaters. * Als Du

es auf Dich nahmst, die

Menschheit zu erlösen, * ver-

schmähtest Du nicht der

Jungfrau Leib. * Da Du besiegt

des Todes Stachel, * öffnestest

Du das Himmelreich allen

Gläubigen. * Du sitzt nun

zur Rechten Gottes * in der

Herrlichkeit des Vaters. *

Wir glauben, Du wirst als un-

ser Richter wiederkommen. *

So flehn wir, hilf uns, Dei-

nen Dienern, die Du er-

kauft hast mit Deinem teu-

ren Blut.

Laß sie zugezählt werden

Deinen Heiligen * in der ewi-

gen Herrlichkeit. * O HErr, so

hilf Deinem Volk, und segne

Dein Erbteil; * leite sie und er-

höhe sie bis in Ewigkeit. *

Tag für Tag wollen wir Dich

preisen * und Deinen Namen

loben immer und ewiglich. *

O HErr, behüte uns heute vor

aller Sünde; * O HErr, erbar-

me Dich unser. * O HErr, laß

über uns leuchten Deine Gna-

de, * wie uns're Hoffnung zu

Dir steht. * Auf Dich, o HErr,

habe ich vertraut: * ich werde

nicht zu Schanden in Ewigkeit.

Eh - re sei dem Vater und

dem Sohn * und dem Hei-

ligen Geist; * wie es war im

Anfang, so jetzt und allezeit,

* in Ewigkeit. Amen.

Gabenweihe

▮VII Eucharistie der Vorweihung

Die nachfolgende Ordnung der Eucharistie der Vorweihung dient lediglich dem Zweck der Weihe der Gaben für den Tages- oder Kelchdienst.

Zur Ausführung dieser Feier wird kein Assistent benötigt.

Der Liturg tritt mit dem Gabengefäß zum Altar vor, ehrt mit dem Kuß die heilige Stätte, legt das Gefäß ab und tritt zur Altarstufe zurück.

1. Versammlungsgebet

Lasset uns beten!

Alle knien; darauf, nach einer kurzen Stille, folgen die Versammlungsgebete.

A. Amen

2. Evangelium - alle stehen auf

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

nach der Lesung: Wort Gottes, unseres Erbarmers. **A.** Ehre sei Dir, o HErr.

3. Gebet über den Gaben - am Altar

Gott und Vater, da wir das Mahl unseres HErrn bereiten, laß uns begreifen, was die Speise seines Lebens war:

- Deinen Willen zu tun. Gib uns den Mut, in sein Opfer einzugehen, auf daß auch uns aus der Hingabe an Dich die Kraft zum Leben komme. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

5. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

6. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

7. Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du bist der Schöpfer der Welt, Du bist der Erlöser aller Menschen durch Deinen geliebten Sohn, unseren HErrn Jesum Christum. Mit Engeln loben wir Deine Herrlichkeit, mit Mächten beten wir Dich an. Die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Cherubim und Seraphim feiern Dich jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

8. *Weihe der eucharistischen Gaben*

Gepriesen bist Du, HErR, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, **DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.** Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

9. *Schlußgebet* *- Gabenerhebung*

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr

sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Die geweihten Gaben werden daraufhin im Tabernakel versorgt.

10. *Doxologie*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

11. *Deprekativer Segen*

Es segne uns der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

12. *Ehrung der sakramentalen Gegenwart mit der Kniebeuge:*

Gepriesen bist Du, HErR Jesu Christe, unser Heiland, der Du Dein Volk durch Deine sakramentale Gegenwart stärkst - segne uns mit Deinem Frieden und bewahre uns in Deiner Huld und Pflege. Amen.

oder

HErR, wir beten Dich an. wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in Deiner Gegenwart. Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird vollkommen sein und wir Dich sehen werden wie Du bist. Amen.

Weitere Inklinationsgebete auf der nächsten Seite.

Inklinationsgebete

oder Gebete beim Vorübergehen an einem Altar, auf welchem das heilige Sakrament aufbewahrt wird; wenn das Sakrament im Tabernakel ist, dann eine Kniebeuge; wenn am Altar - dann knien.

Herr Jesu Christe, der Du in Deiner Kirche wahrhaftig gegenwärtig bist: ich bete Dich an und verherrliche Deinen Namen. Sende mir Hilfe von Deinem Heiligtum und stärke mich aus Zion. Amen.

oder

Herr Jesu Christe, der Du in der heiligen Eucharistie Deine Gegenwart der Kirche gewährst -

ich bete Dich an und flehe um Deine Gnade und Deinen Frieden. Amen.

oder

Hochgelobt sei Dein herrlicher Name, Herr Jesu Christe, unser Heiland, der Du in diesem heiligen Sakramente wahrhaftig gegenwärtig bist für Deine Kirche. Amen.

oder

Gelobt seist Du, Herr Jesu Christ, der Du wahrhaftig gegenwärtig bist; Dir sei Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Persönliches Gebet

*als privates Ausgangsgebet
nach jedem liturgischen Dienst.*

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, meine Lippen, daß sie nichts Trügerisches reden; gegenüber denen, die mich schmähen, laß meine Seele schweigen, und wie Staub sei sie demütig gegen alle. Öffne mein Herz Deinem Geiste, daß ich Dir lebe und eifrig Deine Gebote erfülle.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich meiner. Blicke gnädig auf mich herab, o Herr, und heile meine Schwächen um Deines Namens willen.

Ich verehere und bete an den Vater † und † den Sohn und † den Heiligen Geist, den einen Gott, dem Ehre gebührt - wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.